

Donhauser: „Sportförderung jetzt beschließen!“ CDU drängt auf Beschluss zur erweiterten Förderung des Breitensports

Wie der Finanzbürgermeister am gestrigen Montag mitteilte, stehen in der Liquiditätsreserve ab sofort Mittel in Höhe von knapp 6 Mio. Euro wieder zur Verfügung. CDU-Fraktionsvorsitzender Jan Donhauser fordert die Fraktionen des Stadtrates daher auf, die dringend notwendige Förderung zur Erweiterung der Sportförderung in der nächsten Sitzung des Stadtrats endlich zu beschließen.

„Unsere Fraktion hat bereits in der letzten Stadtratssitzung die Voraussetzungen geschaffen, die im Sportbereich dringend notwendigen Gelder wieder der Liquiditätsreserve zuzuführen. Möglich wurde dies durch eine Umschichtung der nicht benötigten Mittel aus dem Schulbauprojekt Freiburger Straße in den Schulcampus Pieschen. Ein Teil der wegen erheblicher Mehrkosten bei diesem Projekt gesperrten Gelder der Liquiditätsreserve konnte damit wieder aktiviert werden. Damit stehen in der Liquiditätsreserve nun Mittel in Höhe von knapp 6 Mio Euro wieder zur Verfügung“, erklärt der Vorsitzende der CDU Stadtratsfraktion.

„Der Blockadehaltung von AfD und Rot-Rot-Grün, die seit mehreren Wochen einen Beschluss zur Sportförderung verhindern, ist damit jede Grundlage entzogen“, so Donhauser.

„Wir wollen mit unserem Antrag zur Sportförderung die strukturellen Probleme dieses Bereichs anpacken und die finanzielle Ausstattung des Dresdner Breitensports deutlich verbessern. In den nächsten beiden Jahren sollen zusätzlich fünf Millionen Euro für die Dresdner Sportler zur Verfügung stehen - davon allein 3,5 Mio Euro im investiven Bereich für den Erhalt und Neubau von Vereinssportstätten und zur Bestandssicherung. Uns allen ist klar, dass wir angesichts eines Sanierungsstaus von über 50 Mio Euro an den Sportanlagen aktiv werden müssen“, erläutert Jan Donhauser das Anliegen.

„Der noch in der letzten Sitzung durch AfD und Rot-Rot-Grün wiederholt vertagte Antrag soll am Donnerstag endlich beschlossen werden. Das ist bei allem Wahlkampfgetöse aus meiner Sicht ein Gebot der Redlichkeit gegenüber den mehr als 108.000 organisierten Sportlern und knapp 380 Sportvereinen in unserer Stadt.“

Dresden, den 7. Mai 2019 / Andreas Rönsch, Fraktionsgeschäftsführer